

## Vorwort

SINUS Bayern ist die bayerische Fortführung der BLK-Programme SINUS und SINUS-Transfer, die zu den bislang größten Unterrichtsentwicklungsprogrammen in Deutschland gehören. Das vom Freistaat Bayern finanzierte Fortbildungsprogramm zur Weiterentwicklung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts wurde 2007 im Anschluss an SINUS-Transfer ins Leben gerufen. Es baut auf Konzepten auf, die sich bei SINUS bewährt haben und greift aktuelle Herausforderungen der bayerischen Schullandschaft auf.

Im Rahmen von SINUS Bayern entwickeln Lehrkräfte Ihren Unterricht nach bewährten und neuen Kriterien weiter, mit dem Ziel, den Schülerinnen und Schülern nachhaltigeres und erfolgreicherer Lernen und ein echtes Verständnis in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern zu ermöglichen. Dieser Prozess wird von erfahrenen Moderatorinnen und Moderatoren in regelmäßigen Sitzungen begleitet und durch den Austausch mit führenden Fachdidaktikern unterstützt.

Der vorliegende Bericht gibt einen kurzen Überblick über die Entstehungsgeschichte von SINUS und die wesentlichen Zielsetzungen. Ausführliche Erläuterungen erhält man über die angegebenen Links. Während der Laufzeit von SINUS Bayern wurden in den Fächern Mathematik, Physik, Biologie und Chemie mehr als 700 Veranstaltungen durchgeführt, in denen Lehrkräfte sich gemeinsam fortbildeten und ihr Repertoire an Unterrichtsmethoden erweiterten. Die sehr positiven Erfahrungen und Rückmeldungen beteiligter Lehrerinnen und Lehrer bestätigen die Akzeptanz des Angebots und die Wirksamkeit dieses Konzepts für kooperative Lehrerfortbildung.

Dieser Bericht enthält zahlreiche Beiträge einzelner Autorinnen und Autoren, die Ihre Erfahrungen mit SINUS und die unmittelbare Auswirkung auf ihren Unterricht schildern. Im Kapitel ‚Themenschwerpunkte‘ werden konkrete Beispiele zu Unterrichtskonzepten vorgestellt. Sie belegen die Vielfalt der Arbeit innerhalb des Projektes und spiegeln die inhaltlichen Schwerpunkte der letzten Jahre wieder.

An der Redaktion der Beiträge wirkten mit: Franz Anneser, Karl Bögler, Margit Felscher, Dr. Hubert Gratz, Harald Haidl, Robert Lesewa, Thomas Ondak, Christine Pichler, Stefan Renner, Johann Staudinger, Toni Wiedemann und Rolf Wießner.

Ich danke dem Redaktionsteam und allen, die uns hilfreiche Ratschläge gegeben haben.

SINUS Bayern endet am 31. Juli 2011. Die Erfahrungen und Ergebnisse aus den SINUS-Projekten dienen als Grundlage für das 2010 gestartete europaweite Unterrichtsentwicklungsprojekt Fibonacci, für das der Freistaat seinen Lehrkräften mit entsprechenden Finanzmitteln wieder die Möglichkeit zur aktiven Teilnahme bietet.

Toni Wiedemann



Abb. 1: Kooperative Unterrichtsentwicklung